

Holger Stenzel mit goldener Nadel des DVV geehrt



Eine besondere Ehre wurde dem Präsidenten des Landesvolleyball-Verbandes von Mecklenburg-Vorpommern, Holger Stenzel, zu teil. Auf dem Verbandstag des Deutschen Volleyball-Verbandes in Bremen (31.5. bis 1.6.08) wurde er mit der goldenen Nadel des DVV ausgezeichnet. Die Ehrung wurde vorgenommen vom DVV-Präsidenten Werner von Moltke. Moltke würdigte damit die besonderen Verdienste Stenzels um den deutschen Volleyball. Seit 1994 ist Stenzel, der im Oktober 2007 seinen 60. Geburtstag gefeiert hatte, Präsident des Landesvolleyball-Verbandes. Er spielte in jungen Jahren selbst aktiv Volleyball, wurde Mitbegründer der BSG „Schweriner Verkehrsbetriebe“ und blieb dem Volleyball als Senior und im Ehrenamt treu. Sein Name ist verbunden mit der erfolgreichen Organisation einer Vorrunde der Volleyball-Weltmeisterschaft der Frauen 2002 in Schwerin. Damals galt es, in denkbar kürzester Zeit die Ausrichtung

der WM in Schwerin sicherzustellen. 160 ehrenamtliche Helfer waren im Einsatz. Es gelang, an fünf Spieltagen 29 100 Zuschauer in die Sport- und Kongresshalle zu bekommen. Stenzels Organisationstalent bewährte sich auch beim World Grand Prix der Frauen im Juli 2004 in der traditionsreichen Rostocker Stadthalle. Als Präsident des Landesvolleyball-Verbandes hieß er Aktive, Trainer, Delegationsmitglieder von Volleyball-Nationalmannschaften der Frauen aus Russland, den USA, Thailand und Deutschland willkommen, ebenso die Schiedsrichter und Offiziellen der FIVB, und sorgte mit einer hervorragenden Organisation für ein nachhaltig positives Echo auf dieses Volleyball-Event. Holger Stenzel hat sich an der Spitze des Landesvolleyball-Verbandes besonders die Förderung des Vereinswesens und des Volleyball-Nachwuchses auf die Fahnen geschrieben.

Wolfgang Schmidt